

NVIDIA – Den Investoren geht die Luft aus

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 26.02.2021 13:11 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Anfang der Woche konnte sich die Aktie von Nvidia kurz aufbäumen und zumindest einen Tag gegen den Abwärtstrend seit dem neuen Rekordhoch bei 614,90 USD stemmen. Aber schon im gestrigen Handel brach der Wert wieder massiv ein.

- NVIDIA Corp. – WKN: 918422 – ISIN: US67066G1040 – Kurs: 532,380 \$ (NASDAQ)

Mit einem Paukenschlag endete die starke Rally der Aktie von Nvidia im September des letzten Jahres am Kursziel bei 583,00USD, denn der Wert brach von dort innerhalb weniger Tage bis 468,17 USD ein. In den folgenden Wochen zog die Nvidia-Aktie jedoch wieder an das **frische Rekordhoch bei 588,15 USD** an, scheiterte jedoch im November an der Hürde und fiel bis zur Unterstützung bei 502,65 USD zurück.

Übergeordnet etablierte sich damit ein **leicht aufwärtsgerichteter Trendkanal**, an dessen Oberseite die Aktie in den letzten Wochen im Rahmen einer weiteren steilen Kaufwelle anstiegen. Sogar das Rekordhoch wurde dabei übertroffen und **auf die Marke von 614,90 USD geschraubt**. Allerdings setzte der Wert von dort **direkt wieder unter 588,16 USD zurück** und brach in der Folge weiter ein. Damit wurde nicht nur der Ausbruch neutralisiert, sondern auch der Anstieg seit Ende Januar durch eine **Reihe kleinerer Verkaufssignale** gestoppt.

Eine letzte Chance für die Bullen

Sollte die Aktie von Nvidia nicht in kürzester Zeit über das alte Rekordhoch bei 588,15 USD ausbrechen, dürfte sich der Ausverkauf der letzten Tage zunächst bis an die **untere Begrenzung des Aufwärtstrendkanals bei rund 520,00 USD fortsetzen**. Hier hätte die Käuferseite noch einmal die Chance, die Verkaufswelle der letzten Tage, aber auch den Seitwärtstrend seit September zu beenden und eine übergeordnete Kaufwelle in Richtung des neuen Allzeithochs zu starten.

Unter der Trendlinie wird es finster

Darunter könnte die **Verkaufswelle dagegen direkt bis 502,65 USD** führen. Die Verteidigung der Marke wäre essentiell, um auch den Aufwärtstrend der letzten Wochen nicht zu verlassen. Gelingt dies den Bullen nicht, wäre ein starkes Verkaufssignal aktiv und ein **Einbruch bis 468,17 USD** die Folge. Mittelfristig hätte eine solche Korrekturbewegung dann auch das Potenzial, die 468,17 USD-Marke zu durchbrechen und die Aktie von Nvidia **bis 431,69 USD zu drücken**.

Kann sich der Wert dagegen auf dem aktuellen Niveau stabilisieren, wäre ein **kurzzeitiger Anstieg bis 559,97 USD** zu erwarten. Hier dürften die Bären wieder zuschlagen. Sollte dagegen ein Ausbruch über die Hürde gelingen, wäre wiederum mit einem Angriff auf den Widerstand bei 588,15 USD zu rechnen.

USA meets Elliott-Wellen-Analyse: Profitieren auch Sie ab sofort von André Tiedjes legendären Rally- und Crash-Ansagen. [Jetzt US Index Day Trader abonnieren](#)



NVIDIA Chartanalyse (Tageschart)

[Besuchen Sie mich auch auf Guidants](#), werden Sie Follower und erhalten Sie weitere Analysen zu Edelmetallen, Aktien und den großen Indizes.

Im Artikel besprochene Instrumente

| | | | | | | | |
|--------------|-------------|------------------------|-----------|------|------|--------|--------|
| NVIDIA Corp. | NASDAQ | 06.05.2021 21:59:59 | 580,94 | 2,60 | 0,45 | 582,85 | 568,72 |
| | Börsenplatz | Zeit | akt. Kurs | abs | % | Hoch | Tief |

Stand: 07.05.2021 12:26:17

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der

Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021